

Tradition in der Bundesliga

Beitrag von „Nachtgieger“ vom 19. Januar 2014, 20:16

Zitat von Chaos

Einige ziemlich provokante Fragen, mich interessieren aber vor allem die unterschiedlichen Argumente. Ich würde eine weitestgehend rationale Diskussion bevorzugen.

1. Warum berufen wir uns in Diskussionen um die Wertigkeit von Vereinen häufig auf die Tradition?
2. Was gibt einem Traditionsverein eine höhere Wertigkeit als Kunstprodukten wie Hoffenheim?
3. Was unterscheidet Vereine wie Hoffenheim und Wolfsburg von Kaiserslautern und dem Glubb?
4. Welchen Wert hat Tradition für sich?

Alles anzeigen

1+2+3:

Ich übersetzte für mich Tradition in der Bundesliga mit einer gewissen Zahl an Anhängern und damit auch an eine gewisse wirtschaftl. und emotionale Basis die erforderlich ist um in der BL bestehen zu können.

Eigentlich hat das für mich theoretisch auch wenig mit Tradition zu tun, praktisch aber schon.

Theoretisch könnte es ja auch eine neue Vereinsgründung, ohne Mäzen, geben die gleich 100.000 begeisterte Mitglieder hat - könnte ich akzeptieren - wäre für mich kein Problem.

Praktisch natürlich vollkommen unrealistisch.

Die Praxis zeigt halt, dass Vereine mit ausreichend Mitgliedern über einen längeren Zeitraum gewachsen sein müssen - für mich sind deshalb nur Traditionsvereine die Vereine die in die BL gehören.

Einhergehend mit den Kriterien oben ist mE Chancengleichheit elementar wichtig.

Ein sportl. fairer Wettkampf der Vereine kann halt nur bei einigermaßen Waffengleichheit funktionieren.

Bei den Kunstvereinen ist die aber nicht gegeben.

Diese Vereine werden zT wirtschaftl. hoch subventioniert und untergraben damit den fairen Wettkampf massiv.

Gleichzeitig haben sie auch nicht genügend begeisteter Anhänger die den Verein tragen.

Unfair, ungerecht - sie zerstören damit die wirtschaftl. Basis der Vereine die ohne Subventionen auskommen.

Aus diesen Gründen haben für mich "faire" Traditionsvereine eine deutlich höhere Wertigkeit als "unfaire" Kunstgebilde.

Aber eigentlich würde ich die Vereine nicht in Tradition- oder NichtTraditions- Vereine unterteilen sondern in faire oder nicht-faire Vereine.

4:

Ich bin mir nicht sicher, ob Tradition alleine in der BL für mich einen eigenen Wert hat.

Letztendlich sind es die Menschen die aktuell den Verein leben diejenigen die den Verein prägen.

Tradition alleine kann das nicht.

Tradition in Verbindung mit aktuell gelebter Vereinsbegeisterung gefällt mir aber.

Eine Verbindung als gemeinsamer Nenner über Generationen - das ist was besonderes - das geht nur mit Tradition

Das hat für mich einen großen Wert.

